

Ergebnisprotokoll

**der 1. Sitzung der städtischen Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung,
Energie und Landwirtschaft vom 22.07.2015**

Beginn: 18:20 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

Anwesende: I

Deputation

1. vom Senat

Herr Senator Dr. Lohse

Herr Staatsrat Golasowski

Frau Staatsrätin Friderich

2. von der Bürgerschaft

SPD-Fraktion

Herr Crueger

Herr Pohlmann

Herr Senkal

Frau Sprehe

CDU-Fraktion

Frau Neumeyer

Herr Scharf

Herr Strohmann

**Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜ-
NEN**

Herr Bücking

Herr Saxe

Die Linke

Herr Janßen in Vertretung für Frau
Bernhard

FDP-Fraktion

Herr Buchholz

II

Verwaltung

Herr Dr. Sünnemann

Frau Zimmermann

Frau Windeler

Herr Just

Herr Viering

Herr Donaubauer

Frau Pieper

Der Senator für Umwelt, Bau und
Verkehr

BBN

ASV

III

Gäste

IV

Gastdeputierte

Frau Dr. Schaefer

Frau Schiemann

Frau Dr. Schierenbeck

Herr Schomaker

Herr Senator Dr. Lohse begrüßt die Mitglieder und Gäste der 1. Sitzung der städtischen Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft.

TOP 1	Genehmigung der Tagesordnung	
--------------	-------------------------------------	--

Beschluss:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft stimmt der vorgelegten Tagesordnung zu.

Einstimmig

TOP 2	Wahl des Sprechers und des stellvertretenden Sprechers der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft	
--------------	---	--

Herr Hamann schlägt **Herrn Pohlmann** als Sprecher der Deputation vor.

Herr Strohmann schlägt **Frau Neumeyer** als stellvertretende Sprecherin der Deputation vor.

Beschluss:

Die städtische Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft wählt Herr Pohlmann zum Sprecher und Frau Neumeyer zur stellvertretenden Sprecherin.

Einstimmig

TOP 3	Einsetzung und Besetzung des Vergabeausschusses	Vorlage 19/2	L/S
--------------	--	-----------------	------------

Vorgeschlagen werden

Von der SPD-Fraktion: **Frau Sprehe, Herr Crueger** und **Herr Pohlmann**

Von der CDU-Fraktion: **Frau Neumeyer** und **Herr Strohmann**

Von der Fraktion B'90/ Die Grünen: **Herr Bücking** und **Herr Saxe**

Von der Fraktion DIE LINKE: **Frau Bernhard**

Von der FDP-Fraktion: **Herr Buchholz**

Beschluss:

Die städtische Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft setzt den genannten Vergabeausschuss Stadt ein und überträgt diesem Gremium die in der Vorlage aufgeführten Aufgaben gemäß § 6 Abs. 4 des Gesetzes über die Deputationen.

Die städtische Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft wählt die vorgeschlagenen Mitglieder in den Vergabeausschuss Stadt.

Einstimmig

TOP 4	Beauftragung des Vergabeausschusses für die Zeit während der Parlamentsferien	Vorlage 19/3	L/S
--------------	--	-----------------	------------

Beschluss:

Die städtische Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft ermächtigt den Vergabeausschuss, während der Zeit nach der letzten Deputationssitzung vor den Parlamentsferien bis zum ersten Zusammentreffen der Deputation nach den Parlamentsferien anstelle der Deputation die der Deputation nach § 2 Abs. 1 des Gesetzes über Deputationen obliegenden Aufgaben zu erledigen.

Einstimmig

TOP 5	Einsetzung und Besetzung des städtischen Sondervermögensausschusses Infrastruktur -1-	Vorlage 19/6
--------------	---	-----------------

Vorgeschlagen werden

Von der SPD-Fraktion: **Frau Sprehe, Herr Crueger und Herr Pohlmann**

Von der CDU-Fraktion: **Frau Neumeyer und Herr Scharf**

Von der Fraktion B'90/ Die Grünen: **Herr Bücking und Herr Saxe**

Von der Fraktion DIE LINKE: **Herr Rupp**

Von der FDP-Fraktion: **Herr Buchholz**

Beschluss:

1. *Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (S) setzt den genannten städtischen Sondervermögensausschuss Infrastruktur ein und überträgt ihm die in der Vorlage aufgeführten Aufgaben gemäß § 7 BremSVInfraOG.*
2. *Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (S) wählt die vorgeschlagenen Mitglieder in den städtischen Sondervermögensausschuss Infrastruktur.*

Einstimmig

NACH-TRAG TOP 5a	Vorhabenbezogener Bebauungsplan 104 (mit Vorhabenplan 104) zum Vorhaben „Wohnbebauung Hohle Straße“ für ein Gebiet in Bremen-Vegesack auf dem Grundstück Hohle Straße 7a und 7b (Flurstück 73/44 der Flur VR 170) -Öffentliche Auslegung -BBN-	Vorlage 19/11
-----------------------------	---	------------------

Herr Pohlmann erläutert, dass diese Vorlage in der letzten Sitzung ausgesetzt wurde. Die Deputation hatte darum gebeten, dass ein Gespräch zwischen Anwohnern, Investor und dem

Bauamt Bremen Nord stattfinden solle, um zu erläutern, mit welchen Veränderungen der Investor beabsichtige, den Anwohnern entgegen zu kommen. Dazu liege das Gesprächsprotokoll vor. Er empfiehlt, der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans zuzustimmen.

Frau Dr. Schaefer führt aus, dass die geplante Treppe verlegt und die obere Etage zurückversetzt werde, damit die Häuser weniger wuchtig erscheinen. Gleichwohl sei es für die Anwohnerinnen und Anwohner ein sehr, sehr hohes Gebäude, das am Ende ihrer Grundstücke stehen werde. Es sei nachvollziehbar, dass die Anwohnerinnen und Anwohner nach wie vor mit dieser Planung nicht zufrieden seien. Trotzdem werde ihre Fraktion der öffentlichen Auslegung zustimmen, weil die Anwohnerinnen und Anwohner im Verfahren die Gelegenheit haben, ihre Anregungen und Kritik in die weitere Planung einzubringen. Dieses Beispiel habe gezeigt, dass eine Planung vor Ort immer anders aussehe, als auf dem Papier. Sie werde sich daher auch zukünftig direkt vor Ort ein Urteil bilden.

Frau Sprehe berichtet, dass der Beirat Vegesack ebenfalls bereits über diesen BPlan beraten habe. Es sei richtig, dass hier ein relativ wuchtiges Gebäude geplant sei. Andererseits hätten die Antragsteller die zulässige Höhe nicht ausgenutzt. Die Häuser der Anwohnerinnen und Anwohner würden auf der Sonnenseite nicht durch die Planungen beeinträchtigt, sondern nur zum rückwärtigen Teil hin.

Frau Neumeyer erinnert daran, dass die CDU- Fraktion dazu bereits in der letzten Sitzung beschließen wollte. Sie habe vor Ort mit den Anwohnern gesprochen und zwischen Anwohnern und Investor vermittelt, wodurch es zur Verlegung der geplanten Treppe gekommen sei. Ihre Fraktion werde der öffentlichen Auslegung zustimmen.

Beschluss:

- 1. Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft stimmt dem Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 104 (mit Vorhabenplan 104) zum Vorhaben „Wohnbebauung Hohle Straße“ für ein Gebiet in Bremen-Vegesack auf dem Grundstück Hohle Straße 7a und 7b (Flurstück 73/44 Flur VR 170) (Bearbeitungsstand: 07.05.2015) einschließlich Begründung zu.*
- 2. Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft fasst den Beschluss, dass der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 104 (mit Vorhabenplan 104) zum Vorhaben „Wohnbebauung Hohle Straße“ für ein Gebiet in Bremen-Vegesack auf dem Grundstück Hohle Straße 7a und 7b (Flurstück 73/44 Flur VR 170) (Bearbeitungsstand: 07.05.2015) mit Begründung öffentlich auszulegen ist.*

Einstimmig

TOP 6	Berichte der Verwaltung	
TOP 6a)	Sachstandsbericht zur Verkehrssituation im Concordia-Tunnel -5-	BdV mündlich

Herr Pohlmann stellt fest, dass die Versuchsphase abgeschlossen sei und bittet darum, in der nächsten Deputationssitzung die Auswertung und daraus resultierende Schlussfolgerungen vorzulegen.

Herr Saxe mahnt an, die Beiräte zu beteiligen. Es sei wichtig, alle Akteure im Stadtteil mitzunehmen.

Herr Strohmann findet, wenn man Beiräte und Bürgerbeteiligung ernst nehme, sei es ein gutes Signal, die Beiräte zuerst zu befassen.

Herr Senator Dr. Lohse berichtet, dass an der Frage der Verkehrssituation am Concordiatunnel der Konsens im VEP- Projektbeirat zu zerbrechen drohte. Es wurde beschlossen, diesen Versuch durchzuführen, damit man auf einer Faktengrundlage und nicht aufgrund von Vermutungen diskutieren könne. Der Versuch habe aus zwei Phasen bestanden: Fünf Monate mit angeordnetem Halteverbot und anschließend fünf Monate der bisherige Zustand. Ein Rohentwurf der Auswertung liege vor und werde mit dem Gutachter geprüft. Das Ressort werde dazu im September sprechfähig sein. In der Deputation werde üblicherweise nach der Meinung der Menschen im Stadtteil gefragt. Daher sei es sinnvoll, zuerst die Beiräte zu befassen. Anschließend werde man in die Deputation gehen und in einem dritten Schritt in den Projektkreis des VEP. Von dort kam der Auftrag und daher gehöre dies zum Abschluss dort hin.

Herr Bücking schlägt vor, die Aspekte gesamtstädtische Verantwortung und lokale Beteiligung miteinander zu verknüpfen und das Gutachten in einer gemeinsamen Veranstaltung von Beiräten und Deputierten vorzustellen, die dann anschließend jeweils als Gremium beschließen könnten.

Nach einer kurzen interfraktionellen Beratung trägt **Herr Saxe** als Ergebnis vor, dass es eine gemeinsame Informationsveranstaltung der Beiräte, der Deputation wie auch des Beirats des Verkehrsentwicklungsplanes geben solle. Danach können die Beiräte eine Stellungnahme abgeben und am Ende die Deputation darüber entscheiden, wie verfahren werde.

Beschluss:

*Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung
Energie und Landwirtschaft nimmt den Bericht der Verwaltung
zur Kenntnis.*

TOP 7	Verschiedenes	
-------	---------------	--

Frau Dr. Schaefer regt an, die Liste der Aufträge aus Deputation und Bürgerschaft inkl. Der bisher nicht erledigten Aufträge aus der letzten Legislaturperiode weiter zu führen und wie bisher Berichtswünsche vorab schriftlich einzureichen. Dazu soll in der nächsten Sitzung beschlossen werden.

Herr Hamann bittet darum in der nächsten Sitzung einen Sachstand zur Taxiordnung sowie zum Gutachten bzgl. der Anzahl der Taxen zu bekommen.

Herr Senator Dr. Lohse schließt die 1. Sitzung der städtischen Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft und dankt den Anwesenden für ihre Teilnahme.

Vorsitzender

Sprecher

Protokoll